

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Schutzmaßnahmen betreffend Kleinf Feuerungen (1995/1998)

Feuerungen für feste Brennstoffe

Brennstoff	Beschickung	CO	NO _x	OGC	Staub
		[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]
Biogene Brennstoffe	händisch*	1.100	150	80	60
Fossile feste Brennstoffe	händisch	1.100	100	80	60
Biogene Brennstoffe	automatisch**	500	150	40	60
Fossile feste Brennstoffe	automatisch	500	100	40	40

* Der NO_x-Grenzwert gilt nur für Holzfeuerungen.

** Der NO_x-Grenzwert gilt nur für Holzfeuerungen. Bei Teillastbetrieb mit 30 % der Nennwärmeleistung kann der CO-Grenzwert um 50 % überschritten werden.

Feuerungen für flüssige Brennstoffe

Brennstoff	Beschickung	CO	NO _x	OGC	Staub
		[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]
Fossile flüssige Brennstoffe	alle	20	35	6	1

Feuerungen für gasförmige Brennstoffe

Brennstoff	Brenner	CO	NO _x	OGC	Staub
		[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]	[mg/MJ]
Erdgas	atmosphärisch	20	30	-	-
Erdgas	Gebläsebrenner	20	30	-	-
Flüssiggas	atmosphärisch	35	40	-	-
Flüssiggas	Gebläsebrenner	20	40	-	-

Quelle

Landesrechtliche Umsetzung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Schutzmaßnahmen betreffend Kleinf Feuerungen Burgenland ([LGBI. Nr. 56/1995](#), [LGBI. Nr. 53/1998](#)), Kärnten ([LGBI. Nr. 54/1995](#), [LGBI. Nr. 49/1998](#)), Niederösterreich ([LGBI. Nr. 120/95](#), [LGBI. Nr. 137/98](#)), Oberösterreich ([LGBI. Nr. 120/95](#), [LGBI. Nr. 65/1998](#)), Salzburg ([LGBI. Nr. 83/1995](#), [LGBI. Nr. 123/1995](#), [LGBI. Nr. 89/1998](#)), Steiermark ([LGBI. Nr. 46/1995](#), [LGBI. Nr. 58/1998](#)), Tirol ([LGBI. Nr. 51/1995](#), [LGBI. Nr. 78/1997](#)), Vorarlberg ([LGBI. Nr. 16/1995](#), [LGBI. Nr. 50/1998](#)), Wien ([LGBI. Nr. 34/1995](#), [LGBI. Nr. 13/1998](#))

Diese Tabellen wurden vom Umweltbundesamt (<http://www.umweltbundesamt.at/>) im Auftrag des BMLFUW für die Initiative Richtig Heizen (<http://www.richtigheizen.at/>) im Jänner 2012 erstellt.

Anmerkungen

- Die oben abgebildeten Mindestanforderungen müssen bei Inverkehrbringen von Kleinf Feuerungen bis zu 400 kW Brennstoffwärmeleistung durch die Typprüfung bei einer akkreditierten Prüfstelle und dem Prüfbericht nachgewiesen werden.
- Die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Inverkehrbringen von Kleinf Feuerungsanlagen und die Überprüfung von Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerken vom Jänner 2011 regelt die Emissionsgrenzwerte von Kleinf Feuerungen neu. Bis zur landesrechtlichen Umsetzung in den Bundesländern sind jedoch die hier angeführten Grenzwerte der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Schutzmaßnahmen betreffend Kleinf Feuerungen weiterhin gültig.
- Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen. Informieren Sie sich bei der gesetzgebenden Behörde über mögliche Änderungen.